

- 1.—5. Lfg. je M. 3.—. Union Deutsche Verlagsgesellschaft. Zweigniederlassung Berlin.
- Süvern**, Geh. Reg.-Rat Dr. K., Die künstliche Seide, ihre Herstellung und Verwendung. Mit besonderer Berücksichtigung der Patent-Literatur bearbeitet. 5., stark vermehrte Auflage unter Mitarbeit von Dr. H. Frederking. Mit 634 Textfiguren. Berlin 1926. Verlag J. Springer. M. 64,50
- Tertsch**, Prof. Dr. H., Trachten der Kristalle. Forschungen zur Kristallkunde. Herausgegeben von Prof. A. Johnsen. Heft 1. Mit 58 Textfiguren. Berlin 1926. Verlag Gebr. Borntraeger. M. 15,—
- Thierfelder**, H., Felix Hoppe-Seiler, Tübinger Naturwissenschaftliche Abhandlungen. 10. Heft. Stuttgart 1926. Verlag Ferd. Enke. M. 1,50
- Thoms**, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H., Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen. Lfg. 15, Band V M. 10,—; Lfg. 16, Band VI M. 10,—; Lfg. 17, Band VI M. 10,—. Berlin-Wien 1926. Verlag Urban und Schwarzenberg.
- Festschrift für Alexander Tschirch zu seinem 70. Geburtstag am 17. Oktober 1926.** Gewidmet von Freunden und Schülern. Leipzig 1926. Verlag Chr. Herm. Tauschnitz. M. geb. 23,—
- Ugnad**, O., Chemiker. Milchzucker. Seine Fabrikation, Untersuchung und Verwendung. Mit vielen Abbildungen. Hildesheim. Verlag der Molkerei-Zeitung. M. 3,—
- Waeser**, Dr.-Ing. B., Schwefelsäure, Sulfat, Salzsäure. Technische Fortschrittsberichte. Fortschritte der chemischen Technologie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow. Band XII. Mit 24 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. Dresden-Leipzig 1927. Verlag Th. Steinkopff. Geh. M. 7,—; geb. M. 8,20
- Waldschmidt-Leitz**, Die Enzyme. Die wissenschaftlichen Einzeldarstellungen aus der Naturwissenschaft und der Technik. Band 76. Herausgegeben von Prof. Dr. E. Wiedemann. Braunschweig 1926. Verlag Vieweg & Sohn A.-G. Geh. M. 14,—; geb. M. 16,—
- Wiegner**, Prof. Dr. G., Anleitung zum quantitativen agrilkulturchemischen Praktikum. Unter Mitwirkung von Dipl.-Landwirt Dr. H. Jenny. Mit 33 Textabbildungen. Berlin 1926. Verlag Gebr. Borntraeger. M. 21,—
- Wunderlich**, Prof. R., Chemie und Kultur. Mit 8 Abbildungen im Text und 8 Tafeln. Leipzig 1926. Verlag L. Voß. Brosch. M. 3,30; geb. M. 4,50
- Winter**, Dr. F., Handbuch der gesamten Parfümerie und Kosmetik. Eine wissenschaftlich-praktische Darstellung der modernen Parfümerie einschließlich der Herstellung der Toilettenseifen nebst einem Abriss der angewandten Kosmetik. Mit 138 Abbildungen im Text. Wien 1927. Verlag J. Springer. M. 69,—
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern.** Band V, 2. Heft (abgeschlossen am 23. August 1926). Mit einer Bildtafel und 149 Textabbildungen. Unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter. Herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns. Berlin 1926. Verlag J. Springer
- Worms**, Dr. R., Die Verwertung von Erfindungen. Ein Leitfadens für Erfinder und Kapitalisten. Neu herausgegeben von Dr. G. Rauter, Patentanwalt. 4., völlig umgearbeitete Auflage. Halle a. S. 1926. Verlag C. Marhold. Geh. M. 3,—; geb. M. 4,—
- Wrede**, Prof. Dr. F., Chemische und physiologisch-chemische Übungen für Mediziner. Unter Mitarbeit von Dr. A. Schleede. Mit 80 Abbildungen im Text. Berlin 1927. Verlag S. Karger.
- Zsigmondy**, R., Kolloidforschung in Einzeldarstellungen. Band 4. R. Lorenz u. W. Eitel. Pyrosole. Leipzig 1926. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. Brosch. M. 18,—; geb. M. 20,—
- Aperçu des Méthodes proposées jusqu' à nos jours pour la détermination des matières volatiles dans les combustibles.** Von K r e u l e n. Librairie Scientifique D. B. Centen Amsterdam, Hollande 1926. Brosch. M. 2,10
- Verfasser gibt eine Übersicht über die bisher bekannt gewordenen Methoden zur Bestimmung der flüchtigen Bestandteile von Brennstoffen. Infolge der ausführlichen Beschreibung der einzelnen Methoden und zeichnerischen Wiedergabe der Versuchsanordnungen ist man an Hand dieser Zusammenstellung in der Lage, nach den Angaben zu arbeiten und vor allem auch vergleichende Bestimmungen auszuführen. Fürth. [BB. 211.]
- Die Verbrennungsrechnung.** Von Dipl.-Ing. A. B. Helbig, Direktor der Delbag-Druckfeuerung G. m. b. H., Berlin. Mit vielen Tafeln und Tabellen. Berlin 1926. Georg Siemens. Preis ungeb. M. 6,—
- Verfasser will die Verbrennungsrechnung auf neue Grundlagen stellen vor allem dadurch, daß er alle Brennstoffe als Gase betrachtet, ferner dadurch, daß er den neuen Begriff des Atom-cbm in die rechnerische Behandlung der Verbrennungsvorgänge einführt. Diese Neuerungen sind ohne Zweifel teilweise mit Vorteil verbunden. Im allgemeinen kann Ref. einen Nutzen nicht darin finden. Die grundsätzliche Verschiedenheit der Anwendung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe wird durch die Rechnung nicht beseitigt, ebensowenig die Notwendigkeit der genauen Analyse der Brennstoffe, Rückstände und Abgase. Die Umrechnung von Gewichten in Volumen ist ja mit Hilfe des Molekularvolums eine so einfache, wenig zeitraubende Sache, daß es vor allem unpädagogisch erscheint, durch die Annahme des gasförmigen Zustandes bei festen und flüssigen Brennstoffen die Wesensunterschiede zu verwischen. — Es soll aber damit kein Zweifel daran ausgesprochen werden, daß die neue Rechnungsweise, besonders wenn die geforderte genaue Abgas-Analysenmethode gearbeitet ist, ihre Anhänger finden wird. Fürth. [BB. 370.]
- Zerkleinerungsvorrichtungen und Mahlanlagen.** Von C. Naske, Zivilingenieur. Vierte, erweiterte Auflage. Mit 471 Figuren im Text. Leipzig 1926. Otto Spamer. Geh. M. 33,—; geb. M. 36,—
- Während die anderen Bände der „Allgem. chem. Technologie“ immerhin nur für gewisse Betriebe unmittelbares Interesse haben, dürfte es doch wohl keinen Zweig der chemischen Industrie geben, wo keine Zerkleinerungsvorrichtungen benötigt werden. Daher die große Verbreitung der Naske'schen Monographie, daher auch die Notwendigkeit der schnellen Aufeinanderfolge der Auflagen. Anstatt aber die dritte, vergriffene Auflage einfach neu abzudrucken, hat Verfasser die einzelnen Kapitel durch die erst kürzlich bekannt gewordenen Konstruktionen ergänzt und den Wert des Buches damit noch erhöht. Eine Reihe neuer Kruppscher Bauarten ist aufgenommen, ferner die für Brennstaubzerzeugung so bedeutsamen Pendelmühlen, die elektrische Staubabscheidung und vieles andere. Was für das Studium des Buches besonders von Wert ist, ist die Beschreibung von 29 vollständigen Anlagen, aus denen sowohl die Auswahl der Mahlwerke für die einzelnen Fabrikationszweige, als auch die so überaus wichtige räumliche Anordnung der Maschinen zu entnehmen ist. Dieser Teil des Buches ist daher für den Chemiker, der vielleicht den Konstruktionseinzelheiten nicht das richtige Verständnis entgegenbringt, unter allen Umständen von großem Interesse, da es bei der Ausarbeitung von Projekten unmittelbar verwertbare Anregungen gibt. Zum Schluß bringt Verfasser eine große Anzahl von Zahlentafeln, welche Angaben über die Größe und Leistungsfähigkeit verschiedener der beschriebenen Maschinen enthalten. Auch dieser neue Teil wird den vollen Beifall der Leser finden. Fürth. [BB. 178.]
- Dizionario di Merceologia e di Chimica applicata.** Von Prof. Dott. G. Vittorio Villavecchia. Quarta Edizione. Milano 1926, Ulrico Hoepli. Vol II. 600 Seiten (Spalten 841—1568 und Index). Der Schlußband reiht sich würdig an die drei ersten Bände des Werkes, über die schon früher an dieser Stelle berichtet wurde. (Z. ang. Ch. 37, 371, 38, 879).
- Die Artikel -- Senapa bis Zucchero -- sind wiederum hinsichtlich des natürlichen Vorkommens, der Erzeugung, der Zusammensetzung und der wichtigsten Eigenschaften und der Verwendung kurz und treffend beschrieben. Es fehlt nicht einmal an Angaben über Lagerung und Verpackung. Soweit als

nötig sind auch statistische Angaben über die Produktion in verschiedenen Ländern, über die Ein- und Ausfuhr und über die Zollpositionen in Italien gemacht. Die Benutzung des vorzüglichen Werkes, an dem mit dem Herausgeber die Herren Fabris, Rossi, Bianchi und Belasio arbeiteten, wird erleichtert durch ein unter Mitwirkung von Silvestri zusammengestelltes Sachregister, das den Inhalt aller vier Bände umfaßt.

Grün. [BB. 202.]

**Physikalische Chemie.** II. Teil. Thermische und Photochemische Gleichgewichts- und Geschwindigkeitslehre. Von Alfred Benrath.

Band XIV der Wissenschaftlichen Forschungsberichte, Naturw. Reihe, herausgegeben von Ed. Liesegang. Dresden und Leipzig 1925. Th. Steinkopff. Geh. M. 8,50; geb. M. 9,70.

Entsprechend dem Zweck dieser Reihe handelt es sich um einen umfassenden Bericht, in Fortsetzung des Bandes VIII dieser Sammlung. Man muß dem Verfasser zugestehen, daß die Aufgabe bei der überwältigenden Fülle der Dinge, der Sprödigkeit des Stoffes und dem Umstand, daß sich vieles noch im Fluß befindet (z. B. Photochemie), keine kleine war. Um das auf knapp 200 Seiten zu leisten, muß mit Meilenstiefeln ausgeschrieben werden, und es entsteht die Gefahr, daß ein Stichwörterverzeichnis entsteht. Das ist im wesentlichen vermieden worden; der Fluß der Darstellung ist sogar recht gut gewahrt. Der Hauptwert des Bandes liegt wohl darin, daß, soweit es Stichproben erkennen lassen, eine ziemliche Vollständigkeit der Literaturangaben erreicht ist. Daneben ist anzuerkennen, daß der Verfasser trotz lapidarer Kürze fast immer das wesentliche aus den Arbeiten heraushebt. So stellt das Werk eine wertvolle Übersicht der neueren Entwicklung der betreffenden Gebiete dar, für die der Interessierte dankbar sein muß.

Bennewitz. [BB. 279.]

**Die Grundlagen der Elektrolyse im Lichte neuester Forschung.**

Von Dir. G. Alliaa. Leipzig 1926. O. Hillmann.

Der Verfasser sucht sich mit den bestehenden Grundanschauungen über die Elektrolyse auseinanderzusetzen, mit dem Resultat ihrer Ablehnung. Unter den Einwänden findet man alte Bekannte wieder, die jeder Dozent auf diesem Gebiete gelegentlich von einem Hörer versetzt bekommt; z. B. wie können an Anode und Kathode äquivalente Mengen abgeschieden werden, wenn die Wanderungsgeschwindigkeiten verschieden sind? Im Kolleg genügen meistens kurze Erläuterungen; hier aber wäre eine ganze Schrift nötig, um all die Mißverständnisse aufzuklären. Der Verfasser mag in der Praxis der Elektrolyse seine Erfahrung besitzen; seine theoretischen Deduktionen müssen wir leider ablehnen.

Bennewitz. [BB. 29.]

**Structure et activité chimiques. Rapports et discussions du deuxième conseil de chimie (tenu à Bruxelles du 16 au 24 avril 1925) sous les auspices de l'institut international de chimie Solvay.** Paris 1926. Gauthier-Villars et Cie., Editeurs.

Brosch. Preis 80 Fr. u. 20% Teuerungszuschlag.

Der vorliegende 686 Seiten starke mit Figuren und Abbildungen ausgestattete Band beansprucht nach zwei Richtungen besonderes Interesse: es handelt sich in diesem Falle nicht nur um den wissenschaftlichen Inhalt, auf den nur kurz eingegangen werden soll, sondern um den Herausgeber, das Institut internationale de chimie Solvay, das mit dem Bericht über seine zweite wissenschaftliche Sitzung im April 1925 vor die chemische Öffentlichkeit tritt. Dem wissenschaftlichen Teile des Berichtes sind in 20 Artikeln die vom 4. Juni 1923 datierten Statuten des Institutes, die Namen der derzeitigen Mitglieder der wissenschaftlichen Kommission sowie des Verwaltungsausschusses, ferner die Namen der Teilnehmer an dem zweiten „Conseil de chimie“ in Brüssel (16.—24. April 1925) vorangeschickt. Natürlich gehört kein Deutscher bzw. Deutsch-Österreicher, aber auch kein Amerikaner oder Italiener den „internationalen“ Kommissionen an, ebensowenig aber auch den Teilnehmern dieser kleinen Tagung, deren Anzahl laut Artikel 12 des Statutes ausdrücklich auf 25 (!) beschränkt ist. Die Teilnehmer sind ausschließlich Franzosen, Belgier, Engländer, Holländer und Schweizer; gleichwohl findet man darunter zwei deutsche Chemiker, von denen aber der eine damals in Zürich tätig war, während der andere noch jetzt der Stockholmer Hoch-

schule angehört. Vorsitzender dieses „internationalen“ Institutes sowie des zugehörigen wissenschaftlichen Ausschusses ist bis zum 30. Juni 1930 Sir William J. Pope, Cambridge (England), dessen geringes Wohlwollen gegen Deutschland seit dem Weltkrieg bekannt ist. Diese unerquicklichen Tatsachen bedürfen keines Kommentars.

Um so erfreulicher und lehrreicher ist der wissenschaftliche Inhalt des vorliegenden Berichtes über die in Brüssel gehaltenen Vorträge, zumal die zum Teil sehr interessanten Diskussionsreden, von denen einige den Charakter selbständiger Vorträge haben, ausführlich zum Abdruck gekommen sind. Man hat offenbar für die Aussprachen genügend Zeit gehabt, denn es standen für 15 durchweg ziemlich ausführliche Vorträge neun Tage zur Verfügung, ein wohlthuender Gegensatz zu der Hetze, mit der bei uns in letzter Zeit auf großen und kleinen Tagungen die überlasteten Vortragsfolgen durchgepeitscht werden müssen. Bemerkenswert ist die Gesamtüberschrift des wissenschaftlichen Teils: „Questions d'actualité“; es würden tatsächlich fast nur Fragen behandelt, die zur Zeit im Brennpunkte des wissenschaftlichen Interesses stehen. In dem ersten Vortrage bespricht Sir W. B. Hardy die „Ausbreitung von Flüssigkeiten auf Wasser und festen Körpern, sowie die Dicke der Primärhaut“. Der nächste Abschnitt enthält die Vorträge „Über kristalline Struktur und Röntgenstrahlen“, und zwar diejenigen von Sir W. H. Bragg über „Organische Kristalle“, von W. L. Bragg „Über die Beziehungen zur chemischen Konstitution“ sowie von J. Duclaux „Über die Struktur der kolloiden Stoffe im festen Zustande“. Ein weiterer Abschnitt handelt von der chemischen Aktivität, in welchem zunächst Th. M. Lowry den „Mechanismus der chemischen Umwandlung“ bespricht; ein Vortrag von Fr. Swarts über „Die intermediären mittelbaren Beziehungen bei organischen Verbindungen“ schließt sich an. Die letzte Reihe von Vorträgen ist unter dem Titel „Réactivité des molécules“ zusammengefaßt: neben einer Arbeit von M. Tiffeneau und Orékhoff fällt hier hauptsächlich eine umfangreiche und überaus interessante Studie von J. Perrin „Über das Licht und die chemischen Reaktionen“ auf, der nicht weniger als 16 Seiten Diskussionsreden angeschlossen sind. Es folgen Untersuchungen von A. Job „Über die intermediären Reaktionen der Katalyse“ sowie zwei weitere katalytische Arbeiten von E. K. Rideal bzw. von E. F. Armstrong und T. P. Hilditch. Weiterhin behandeln Ch. Monreau und Ch. Dufrasse „Die Autoxydation und die katalytischen Phänomene“, H. E. Armstrong „Katalyse und Oxydation“ und J. Duclaux „Die Adsorption in Beziehung zur Katalyse und die Enzymwirkungen“. Im letzten Referat bringt H. v. Euler eine „Allgemeine Übersicht über die Rolle der Katalyse bei enzymatischen Reaktionen“. Abgesehen von den zum Teil sehr gewagten theoretischen Auseinandersetzungen von Lowry bieten die meisten Vorträge und Aussprachen, so viel Lehrreiches, daß sie in erster Linie für eine Wiedergabe in chemischen Colloquien durch ältere Studierende in Frage kommen. Die Anschaffung des vorliegenden Werkes durch die Institutsbibliotheken kann deswegen besonders empfohlen werden.

Wedekind. [BB. 179.]

**Die Untersuchung landwirtschaftlich-gewerblich wichtiger Stoffe.** Herausgegeben von Geh. Reg.-R. Prof. Dr. König, unter Mitarbeit von Prof. Bömer, Dr. Hasenbäumer, Prof. Henneberg, Dr. Hirt, Dr. Krause, Prof. Krug, Dr. Lacour, Prof. Mach, Dr. Lederle, Dr. Staiger, Dipl.-Ing. Setzkorn, Dr. Stirnus, Dr. Wüstenfeld. II. Band, V. Auflage. 1926. Verlag P. Parey.

Preis M. 48,—

Der zweite jetzt vorliegende Band des rühmlichst bekannten Handbuches von J. König ist ein stattliches 971 Seiten starkes Werk. Es werden in ihm von berufenen Sachverständigen besprochen: Die Untersuchungsmethoden der Rohstoffe und Erzeugnisse der Zuckerfabrikation sowie der Spiritusfabrikation, ferner von Bier und seinen Rohstoffen, Wein nebst Roh- und Hilfsstoffen, Gärungssig nebst Betriebs- und Rohstoffen; weitere Abschnitte behandeln die Untersuchung der Erzeugnisse der Holzverkohlung, Kartoffeltrocknung und Stärkeindustrie, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette und Öle, Schmiermittel, Leuchtöl, Heizöl sowie der Pflanzenschutzmittel. Das Buch stellt